

Betreff: PankeMusik +++ Bildungssalon +++ Idee für Soldiner Kiez gefragt +++
Newsletter 9 / 2017

Von: Soldiner Straße Quartiersmanagement <webredaktion@urbanplan.de>

Datum: 13.09.2017 16:52

An: Andrei Schnell <kiezredaktion@gmx.de>

Newsletter aus dem Soldiner Quartier



Musik und Entspannung pur beim Panke Parcours



Genau in dem Moment, wo man nicht recht weiß, ob die Sommerferien schon zu Ende sind und ob der Herbst mit der Saison für die Drinnenkultur schon begonnen hat, genau in dem Moment ist Zeit für Musik entlang der Panke. Beim vierten Panke Parcours ist zwischen dem Café Wilma und dem Franzosenbecken kurz vor Pankow an 12 Spielorten Musik zu hören. Neben den Konzerten, Konzerten und den Konzerten gibt es beim "Festival im Soldiner Kiez" viel Entspannung, aber auch einen PankeMarkt. Auf diesem steigt die Tauschparty (siehe weiter unten), repariert das Repair-Café Kabelbrüche und mischt das Team des Quartiersmanagements mit. Um 17 Uhr verlassen die Badewannenentente ihr Zuhause, um ab der Heubuder Brücke ein Rennen zu starten. Für genügend Stände, die Essen und Getränke von 14 bis 19 Uhr anbieten, ist gesorgt. Und das alles bei freiem Eintritt und frischer Luft. [Mehr Infos](#).

Sichere Stadtralley beim Bildungssalon

Vorträge, bei denen man seinen verpassten



Mittgasschlaf nachholen konnte, boten die Abende beim Bildungssalon noch nie. Der 20. Soldiner Bildungssalon geht nun sogar vor die Tür, um Bewegung, Ausprobieren und eigenes Erleben umzusetzen. Eine waschechte Stadtrallye ist der Salon mit der Überschrift "Sichere Wege durch den Kiez" am 20. September um 17 Uhr. Familien sind mit ihren Kindern eingeladen, den Kiez zu entdecken. "Wo gibt es das leckerste Gebäck und auf welchen Wegen können sich Kinder selbstständig im Kiez bewegen?", heißt es in der Einladung. Start der Tour mit Rätseln und Preisen ist vor Bibliothek am Luisenbad, Ende ist gegen 19 Uhr vor der Wilhelm-Hauff-Grundschule. [Mehr Infos.](#)



Hilferuf von Menschen helfen Menschen

Wer hilft dem Helfer? Der Verein "Menschen helfen Menschen in und um Berlin e.V.", der seit Jahren für sozial schwache Familien da ist, hat nun selbst ein Problem, das seine finanzielle Kräfte übersteigt. In einem Anbau hinter dem Sozilladen in der Wollankstraße ist das Dach undicht. Da der Verein den Anbau selbst vorgenommen hat, ist in diesem Fall nicht der Vermieter zuständig, heißt es vom Vereins. "Es gibt ein paar Stellen am Dach, die dringend einer Überarbeitung bedürfen", steht in einem vielfach geteilten Facebook-Bertrag. Gebeten wird um Geldspenden. Am liebsten wäre es Horst Schmiele und seinen Freunden, wenn eine Dachdeckerfirma "ein Herz für uns" hätte. [Mehr Infos.](#)



Ideenaufwurf: Sie wissen es, Sie tun es

Die Bewohner und Bewohnerinnen wissen selbst am besten, wie im eigenen Kiez hier und da etwas verbessert werden kann. Der Aktionsfonds hilft zur Selbsthilfe, denn über den Aktionsfonds hat das Quartiersmanagement (QM) die Möglichkeit, Bürgern und Bürgerinnen ihre eigene Aktion oder ihr eigenes Projekt mit bis zu 1.500 Euro für unterstützen. Bis zum 6. Oktober ruft das QM auf, Ideen zu formulieren. Diese müssen bloß die Aktionsfondsjury, die aus Nachbarn aus dem Kiez besteht, überzeugen. [Mehr](#)



[Infos.](#)

Tausche alles außer Kleidung

Teilen, Tauschen, Verschenken und bloß nicht kaufen – das ist das Trendthema. Brigitte Lüdeckes Projekt "Soldiner Kiez-Tausch" organisiert deshalb vier Mal im Jahr eine Tauschparty. Am Sonnabend, 16. September, wird zeitgleich mit dem PankeParcours getauscht. Zu finden sind die Tauscher beim so genannten PankeMarkt, wie der Standort in der Stockholmer Straße zwischen Gotenburger und Osloer während des Parcours heißt. "Bringen Sie mit, was Sie nicht mehr benötigen (alles außer Kleidung), stecken Sie vor Ort nützliche Fundstücke einfach ein", beschreibt Brigitte Lüdecke das Tauschgeschehen. Da zeitgleich in Berlin "Wandelwoche" ist, ist die Tauschparty auch Teil dieser Eventwoche für solidarische Ökonomie. [Mehr Infos.](#)



Offene Türen bei Sitzung des Quartiersrat

Wer sich für den Kiez engagieren möchte, der rennt beim Quartiersmanagement seit Jahren offene Türen ein. Es sind auch keine Geheimnisse dabei, über die zum Beispiel der Quartiersrat monatlich spricht. Bei der nächsten Sitzung am 10. Oktober öffnet der Rat seine Türen noch weiter und tagt offen. Jeder, der sich für Kiezarbeit interessiert, ist herzlich zur Sitzung eingeladen. Und natürlich sind auch die gewählten Mitglieder des Quartiersrats eingeladen. Das Treffen hat ein Thema: Kriminalität. Das Meeting beginnt um 18 Uhr und endet aller Voraussicht nach um 21 Uhr. Wer von sich glaubt, etwas Konstruktives sagen zu können und neben einem Mund auch ein Ohr hat, mit dem er sogar zuzuhören vermag, der fühle sich herzlich eingeladen. [Mehr Infos.](#)



Das aktuelle IHEK ist veröffentlicht

Ja, schade ist es schon, dass der Titel etwas sperrig ist: "Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept 2017" – das IHEK. Doch ob es nun eine griffige Überschrift hat oder nicht: für die Arbeit des



Quartiersmanagements ist das Papier das grundlegende Dokument. Denn es gibt die Richtschnur für die Aktivitäten der nächsten zwei Jahre vor. Erarbeitet hat das aktuelle IHEK der Quartiersrat gemeinsam mit dem Team des Vorortbüros. [Mehr Infos](#).



Wählen für alle

61 Millionen Menschen sind in Deutschland aufgerufen, am 24. September (geleitet von Vernunft) den neuen Bundestag zu wählen. Das heißt aber auch: 21 Millionen Menschen, die in diesem Land leben, dürfen nicht wählen. Zum Beispiel die 13 Millionen Kinder und Jugendlichen. Die dürfen immerhin symbolisch bei der U-18 Wahl am 15. September abstimmen. Wahllokale gibt es im Medienhof in der Prinzenallee und auf dem Abenteuerspielplatz Panke am Franzosenbecken. Und 8 Millionen Menschen dürfen nicht mitwählen, weil sie keinen deutschen Pass besitzen. Auch sie sind nun aufgerufen, symbolisch zu wählen. Ebenfalls am 15. September. Zum Beispiel in der NachbarschaftsEtage. Zur U-18 Wahl [mehr Infos](#) und zur Symbolwahl [mehr Infos](#).



Letzter Arbeitstag für Kiezläufer Gerd Minor

Also eines konnte Gerd Minor gewiss nicht: stille sitzen. Wenn der Kiezläufer schon im Vorortbüro des Quartiersmanagements (QM) sein musste, dann wollte er wenigstens die Müllmeldungen ans Ordnungsamt erfassen. Ganz schön dick geworden ist der Ordner. Allein im Lauf der letzten Woche. Die anderen 100 Ordner mit Meldungen, die Gerd Minor vollschrieb, stehen im Keller. Aber am liebsten war er gar nicht beim QM-Team im Vorortbüro. Sondern draußen. Seine Runde drehen. Manchmal auch ohne seine Kiezläufer-Weste. "Manche Leute denken ja sonst, ich bin die Polizei", sagte er dazu. Am 20. August hat Gerd Minor uns das letzte Mal morgens kurz besucht. Auf einen Sprung. Nun wechselt er in den Ruhestand. "Aber ich habe schon was in Aussicht". Er meint einen kleinen Zuverdienst



zur Rente. "Wir werden Dich vermissen, Du Emse, Du", sagen die Quartiersmanager einmütig. [Mehr Infos](#).

Termine

+++ Zwar nicht auf ein Bier kommen Özcan Mutlu (Grüne), Ralf Wieland (SPD), Steve Rauhut (Linke), Frank Henkel (CDU) und Katharina Ziolkowski (FDP) in der NachbarschaftsEtage vorbei. Aber doch ziemlich unverkrampft kann man mit den **Politikern bei Tischgesprächen** (Worldcafé) bei "Wir kommen wählen!" am 15. September schon reden. [Mehr Infos](#).

+++ "10 Jahre Casa Dar – das muss gefeiert werden". Dem kann man nur zustimmen. Am 15. September von 14 bis 18 Uhr. [Mehr Infos](#).

+++ Die Ausstellung "**Thank you for sharing**" im Projektraum "Organ kritischer Kunst" hat ein Begleitprogramm. Zum Beispiel am Sonntag, 17. September: Kuratorinnenführung, Kurzfilm, Workshop. [Mehr Infos](#).

+++ Die Galerie "**Made in Wedding**" zeigt in diesem Monat "Musik in der Keramik". [Mehr Infos](#).

+++ Newcomer Day, zu deutsch: Kennlerntag, ist beim **Himmelbeet** am 29. September. "Du hast einen Bürojob und möchtest Dir mal richtig die Hände schmutzig machen?" Bei ja: Willkommen im Gemeinschaftsgarten. Bei nein: Kaffee gibts auch. [Mehr Infos](#).

+++ Wo liegt eigentlich der Hotelier Adlon begraben? Diana Schaal macht am Tag der Deutschen Einheit, am 3. Oktober um 14 Uhr, eine **Führung** zu seinem Grab. [Mehr Infos](#).

+++ Ach ja, Reisen in die weite Welt. Die **Buchverlage** travel diary und 360° Medien stellen in der Bibliothek am Luisenbad noch bis zum 4. Oktober ungewöhnliche Reiseführer ungewöhnlicher Reisender zum Schmökern aus. [Mehr Infos](#)

+++ Kurz vor dem nächsten Newsletter ist dieser spannende Inklusionstag, der auf keinen Fall unter den Tisch fallen sollte: "**Schichtwechsel**". Am 12. Oktober die Arbeitswelt mit ganz neuen Augen sehen. [Mehr Infos](#).

Ausschreibungen

+++ Noch wenige Tage bis 15. September läuft der Projektwettbewerb "Club, Kiez, Bühne" zur Öffnung der Carl Kraemer-Grundschule. Gesucht wird ein Architekt mit Erfahrung in Beteiligung. [Mehr Infos](#).

+++ Quartiermeister fördert **soziale oder kulturelle Projekte** mit 1.000 Euro. Frist ist der 15. September. [Mehr Infos](#).

+++ Die Stiftung Erlebnis Kunst sucht bis zum 30. September Projekte, die "künstlerische und **kunstpädagogische Vermittlungsarbeit** im Bereich Bildende Kunst, Theater, Musik und Neue Medien" leisten. [Mehr Infos](#).

+++ "On y va – auf geht's – let's go!" **zivilgesellschaftliches Engagement** in Europa

Robert Bosch Stiftung bis zum 4. Oktober. [Mehr Infos](#).

+++ Noch bis 26. September werden Projekte gesucht, die "die auf lokaler Ebene für benachteiligte Personengruppen neue **Beschäftigungschancen** eröffnen und den sozialen Zusammenhalt stärken". Anträge beim Lokalen Sozialen Kapital (LSK). [Mehr Infos](#).

+++ Interessant für Schulen: Auf der Webseite der Allianz Umweltstiftung heißt es: "Die 10. Runde des Wettbewerbs um den **Deutschen Klimapreis** der Allianz Umweltstiftung startet Ende September 2017." [Mehr Infos](#).

+++ Noch einmal interessant für Schulen: "Kinder zum Olymp" geht in die nächste Runde. "Wir suchen nach Konzepten, die modellhafte Strukturen für die **Verankerung von kultureller Bildung** in Kultureinrichtungen und Schulen schaffen." [Mehr Infos](#).

+++ Und jetzt Schülersprecher aufgepasst: Die Bertelsmannstiftung sucht unter dem Motto "Vielfalt ist unsere Stärke" Projekte von **Schülern**, bei denen "Schüler unterschiedlicher Herkunft zusammen etwas auf die Beine stellen". [Mehr Infos](#).

+++ Bei der Stiftung Kunstfonds können sich **Künstler** wieder um Arbeitsstipendien, Projektzuschüsse und Zuschüsse zur Erarbeitung von Werksverzeichnissen bewerben. [Mehr Infos](#).

+++ Der Projektfonds Kulturelle Bildung sucht **künstlerische Bildungsprojekte**, bei denen Künstler und Bildungseinrichtung zusammenarbeiten. Bis zu 20.000 Euro zu vergeben. Frist ist der 16. Oktober. [Mehr Infos](#).

+++ Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa fördert Künstler über eine **Katalogförderung** mit 8.000 Euro. Frist ist Mitte November. [Mehr Infos](#).

+++ Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa fördert **Künstler** über eine Projektförderung mit 10.000 Euro. Frist ist Mitte November. [Mehr Infos](#).

+++ Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa fördert **Künstler mit Migrationshintergrund**, die sich mit interkulturellen Themen befassen, mit 20.000 Euro. Frist ist der 4. Oktober. [Mehr Infos](#).

+++ Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa fördert ausgewiesene Künstler, die eine Einladung eines ausländischen Kooperationspartners vorweisen können, mit einem **Kulturaustauschstipendium**. Frist ist der 22. September. [Mehr Infos](#).

+++ Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa fördert **Literaten**, die ein Buch schreiben wollen, "in dem komplexere, experimentelle, interdisziplinäre und/oder zielgruppenorientierte Ansätze und Formate im Bereich der Vermittlung der belletristischen Gegenwartsliteratur zum Ausdruck kommt". 10.000 Euro stehen bereit. Frist ist der 5. Oktober. [Mehr Infos](#).

Impressum

Der Newsletter des Quartiersmanagements Soldiner Straße erscheint einmal im Monat. Er ist auch in einer Online-Version für den Browser verfügbar. Den Newsletter können Sie hier [abbestellen](#). Die gespeicherten Daten können Sie einsehen und korrigieren unter [Daten ändern](#).

Redaktion: Andrei Schnell, E-Mail: webredaktion@urbanplan.de

Inhaltlich verantwortlich für den Newsletter ist:

Büro Quartiersmanagement Soldiner Quartier
Koloniestraße 129
13359 Berlin

vertreten durch:

UrbanPlan GmbH
Lützowstraße 102-102
10785 Berlin

E-Mail: qm-soldiner@urbanplan.de

Gefördert mit Mittel der Europäischen Union (EFRE), der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin im Rahmen des Programms „Zukunftsinitiative Stadtteil“ Teilprogramm „Soziale Stadt – Investition in Ihre Zukunft!“

Zur besseren Lesbarkeit haben wir auf die korrekte Nennung der weiblichen Form verzichtet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die im Newsletter angegebenen Links auf externe Seiten wurden von der Redaktion geprüft. Für sachliche Richtigkeit und nachträgliche Änderung übernehmen wir keine Haftung. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Wir können für diese keine Gewähr übernehmen. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

